

Elternumfrage - Rückblick Fernunterrichtszeit

Gesamtbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	19.10.2020
Verwendeter Fragebogen:	Elternumfrage - Rückblick Fernunterrichtszeit
Per E-Mail eingeladene Befragte:	576
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	0
Total eingeladene Befragte:	576
Vollständig beantwortete Fragebogen:	218
Rücklaufquote:	37,8%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	69
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	49,8%

Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala

Auf einen Blick: Die Fragen mit den höchsten und tiefsten Werten

5 höchste Werte	Ø	5 tiefste Werte	Ø
14.3 - Ich schätze/Wir schätzen die Quintalsbriefe der Lehrperson jeweils nach den Ferien.	3,8	4.17 - Ich hätte mir/Wir hätten uns ein Angebot mit externen Räumlichkeiten für die Erledigung der Aufträge gewünscht.	1,8
8.3 - Wenn ich/wir Fragen hatte/n, bekam ich/bekamen wir von den Lehrpersonen rasch eine Antwort.	3,6	4.10 - Die Menge der erteilten Aufträge war zu viel für mein/unser Kind.	1,9
10.1 - Ich hatte/Wir hatten eine klare Ansprechperson für schulische Anliegen.	3,6	4.9 - Die Menge der erteilten Aufträge war zu wenig für mein/unser Kind.	2,1
4.2 - Wir hatten genügend eigene, technische Geräte mit Internetanschluss zur Verfügung.	3,5	4.20 - Ich habe/Wir haben nach Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes bis zu den Sommerferien eine Rückmeldung der Lehrperson zum Lernstand meines/unseres Kindes erhalten.	2,1
3.2 - Ich fühlte mich/Wir fühlten uns während des Lockdowns durch die Klassenlehrperson gut und rechtzeitig informiert.	3,5	4.13 - Mein Kind/Unser Kind konnte während dem Fernunterricht Lücken im Lernstoff aufholen.	2,3


Detailergebnisse

3 - Kommunikation während der Fernunterrichtszeit

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.1 - Ich fühlte mich/Wir fühlten uns während des Lockdowns durch die Schulleitung gut und rechtzeitig informiert.				3,4	4%	10%	30%	56%	86%	247	6
3.2 - Ich fühlte mich/Wir fühlten uns während des Lockdowns durch die Klassenlehrperson gut und rechtzeitig informiert.				3,5	3%	11%	19%	67%	86%	245	8
3.3 - Die Covid Elternbriefe der Schule waren hilfreich.				3,5	4%	4%	33%	59%	92%	245	8

4 - Wie beurteilen Sie den Fernunterricht unserer Schule?

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.1 - Die Grundhaltung der Schule zum Fernunterricht war einheitlich und spürbar (Umfang von Stoff, Prüfungen, Lernziele).					16%	21%	34%	29%	64%	195	39
					31	40	67	57			
4.2 - Wir hatten genügend eigene, technische Geräte mit Internetanschluss zur Verfügung.					3%	10%	18%	69%	87%	203	31
					6	20	36	141			
4.3 - Es war für uns in Ordnung, mit den persönlichen Geräten zu arbeiten.					6%	11%	19%	63%	82%	202	32
					13	23	38	128			
4.4 - Der Fernunterricht wurde in gutem Gleichgewicht von analog und digital gestaltet.					14%	16%	34%	36%	70%	193	41
					27	31	65	70			
4.5 - Die Lehrpersonen haben verschiedene Kommunikations- und Lernplattformen (z.B. Schabi/Teams/Zoom etc.) benutzt.					11%	20%	25%	44%	70%	197	37
					21	39	50	87			
4.6 - Meinem Kind/Unserem Kind ist die Nutzung der unterschiedlichen Lernplattformen und Kommunikationswege problemlos gelungen.					6%	13%	37%	44%	81%	186	48
					11	25	69	81			
4.7 - Mein Kind/Unser Kind hat ausreichend Anleitungen für die Verwendung digitaler Tools (z.B. Teams, Zoom, Schabi, Apps etc.) erhalten.					10%	14%	35%	40%	75%	181	53
					19	26	64	72			

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.8 - Mein Kind/Unser Kind hat übersichtliche, vielfältige, altersgerechte und klar verständliche Wochenaufträge erhalten.					3%	12%	31%	54%	85%	225	9
				3,4	6	28	69	122			
4.9 - Die Menge der erteilten Aufträge war zu wenig für mein/unser Kind.					36%	29%	22%	14%	35%	222	12
				2,1	80	64	48	30			
4.10 - Die Menge der erteilten Aufträge war zu viel für mein/unser Kind.					46%	27%	19%	8%	27%	224	10
				1,9	102	61	42	19			
4.11 - Mein Kind/Unser Kind konnte die ihm erteilten Aufträge selbständig lösen.					9%	20%	41%	29%	71%	225	9
				2,9	21	45	93	66			
4.12 - Mein Kind/Unser Kind konnte während der Fernunterrichtszeit den bisherigen Lernstoff festigen.					5%	18%	50%	27%	77%	189	45
				3,0	10	34	94	51			
4.13 - Mein Kind/Unser Kind konnte während dem Fernunterricht Lücken im Lernstoff aufholen.					23%	38%	28%	12%	40%	159	75
				2,3	36	60	44	19			
4.14 - Mein Kind/Unser Kind hat während der Fernunterrichtszeit neuen Stoff erarbeitet.					12%	21%	42%	25%	67%	196	38
				2,8	24	41	82	49			

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.15 - Mein Kind/Unser Kind konnte zu Hause ungestört arbeiten.					5%	11%	27%	57%	84%	225	9
				3,4	11	25	61	128			
4.16 - Mein Kind/Unser Kind konnte sich zu Hause besser konzentrieren als in der Schule.					19%	37%	23%	21%	44%	184	50
				2,5	35	68	42	39			
4.17 - Ich hätte mir/Wir hätten uns ein Angebot mit externen Räumlichkeiten für die Erledigung der Aufträge gewünscht.					56%	17%	17%	10%	27%	205	29
				1,8	115	35	35	20			
4.18 - Mein Kind/Unser Kind hat durch seine Lehrperson/en Wertschätzung zu seiner Leistung im Fernunterricht erhalten.					12%	12%	28%	48%	76%	212	22
				3,1	25	26	59	102			
4.19 - Die Lehrpersonen gaben meinem Kind/unserem Kind Rückmeldung zu seinem Lernen.					15%	15%	29%	41%	69%	213	21
				2,9	33	32	61	87			
4.20 - Ich habe/Wir haben nach Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes bis zu den Sommerferien eine Rückmeldung der Lehrperson zum Lernstand meines/unseres Kindes erhalten.					45%	18%	15%	22%	36%	206	28
				2,1	93	38	30	45			

5 - Betreuungsangebot während Fernunterrichtszeit

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
5.1 - Meinem Kind/Unserem Kind standen während dem Lock-Down genügend Betreuungsangebote seitens der Schule zur Verfügung.	<p>Detailed description: A horizontal bar chart with a scale from 1 to 4. A green bar extends to the value 2.6, with a vertical dashed line at the end of the bar.</p>				<p>Detailed description: A stacked bar chart showing the distribution of quality assessments. The segments from left to right are: 25% (yellow, 'trifft nicht zu'), 18% (light green, 'trifft eher nicht zu'), 30% (medium green, 'trifft eher zu'), and 27% (dark green, 'trifft zu').</p>				57%	141	93
					<p>Detailed description: A stacked bar chart showing the distribution of quality assessments. The segments from left to right are: 35% (yellow, 'trifft nicht zu'), 25% (light green, 'trifft eher nicht zu'), 43% (medium green, 'trifft eher zu'), and 38% (dark green, 'trifft zu').</p>						

7 - Unterstützung beim Fernunterricht durch die Lehrpersonen

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
7.1 - Mein Kind/Unser Kind hat von den Lehrpersonen Unterstützung erhalten, wenn Fragen auftauchten oder Aufgaben unklar waren.					3%	9%	31%	57%	88%	190	38
					6	17	59	108			
7.2 - Ich war/Wir waren mit dem Engagement der Lehrperson zufrieden.					8%	10%	28%	54%	82%	218	10
					17	22	62	117			

8 - Kommunikation mit den Lehrpersonen während des Fernunterrichtes

	Durchschnittswerte \bar{x}				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
8.1 - Ich wurde/Wir wurden regelmäßig von den Lehrpersonen über den Ablauf des Fernunterrichts informiert.					5%	13%	30%	52%	82%	215	12
				3,3	11	28	65	111			
8.2 - Ich hatte/Wir hatten regelmäßig mit den Lehrpersonen Kontakt.					16%	21%	23%	40%	62%	220	7
				2,9	36	47	50	87			
8.3 - Wenn ich/wir Fragen hatte/n, bekam ich/bekamen wir von den Lehrpersonen rasch eine Antwort.					2%	5%	22%	72%	94%	193	34
				3,6	3	9	42	139			

10 - Ansprechpersonen/Austausch während des Fernunterrichtes

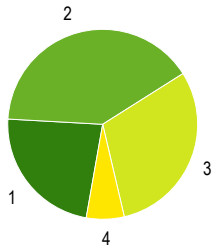
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
10.1 - Ich hatte/Wir hatten eine klare Ansprechperson für schulische Anliegen.									93%	205	18
10.2 - Ich hatte/Wir hatten eine klare Ansprechperson für technische Anliegen.									48%	146	77
10.3 - Ich hatte/Wir hatten eine klare Ansprechperson für familiäre Anliegen (emotional, sozial).									59%	141	82
10.4 - Ich hatte/Wir hatten eine klare Ansprechperson für Anliegen zum Betreuungsangebot.									68%	120	103

14 - Allgemeine Fragen zur Kommunikation

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
14.1 - Ich fühle mich/Wir fühlen uns allgemein durch die Schulleitung gut und rechtzeitig informiert.					6%	10%	40%	44%	84%	218	5
					14	21	88	95			
14.2 - Ich fühle mich/Wir fühlen uns allgemein durch die Klassenlehrperson gut und rechtzeitig informiert.					4%	7%	31%	58%	89%	218	5
					8	15	68	127			
14.3 - Ich schätze/Wir schätzen die Quintalsbriefe der Lehrperson jeweils nach den Ferien.					0%	3%	17%	80%	96%	210	13
					1	7	35	167			

Ergebnisse der Fragen mit Einfachauswahl

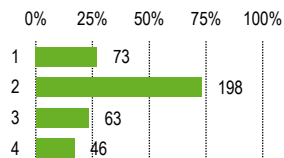
2 - Mein Kind/Unser Kind
besuchte bis zu den
Sommerferien...



1	...den Kindergarten	23%	61
2	...die Unterstufe (1.-3. Kl.)	40%	106
3	...die Mittelstufe (4.-6. Kl.)	30%	80
4	...ehemalige(r) 6. Klässler(in)	6%	17
Nennungen (N)			264

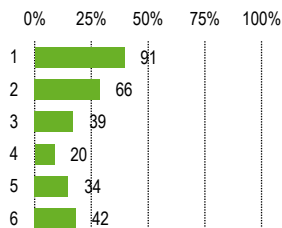
Ergebnisse der Fragen mit Mehrfachauswahl

1 - Allgemeine Angaben



1	In unserem Haushalt ist ein Elternteil berufstätig.	27%
2	In unserem Haushalt sind beide Elternteile berufstätig.	73%
3	Mein Kind/Unser Kind wird im Normalfall extern betreut (Kita, Hort, Mittagstisch)	23%
4	Die Schule stellt genügend Betreuungsangebote für mein Kind/unser Kind zur Verfügung.	17%
Nennungen (N)		271

6 - Unterstützung beim Fernunterricht durch das familiäre Umfeld



1	Mein Kind/Unser Kind wurde während max. 1 Stunde pro Tag unterstützt.	40%
2	Mein Kind/Unser Kind wurde während max. 2 Stunden pro Tag unterstützt.	29%
3	Mein Kind/Unser Kind wurde während max. 3 Stunden pro Tag unterstützt.	17%
4	Mein Kind/Unser Kind wurde während max. 4 Stunden pro Tag unterstützt.	9%
5	Mein Kind/Unser Kind wurde während mehr als 4 Stunden pro Tag unterstützt.	15%
6	Mein Kind/Unser Kind konnte Mitschülerinnen und Mitschüler um Hilfe bitten.	18%
Nennungen (N)		230

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Fragen mit Einfachauswahl, Mehrfachauswahl und den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Fragen mit Einfachauswahl oder Mehrfachauswahl

Bei Fragen mit Einfachauswahl stehen verschiedene Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, von denen die Befragten eine (und nur eine) auswählen können.

Bei Mehrfachauswahlfragen können die Befragten mehrere Antwortoptionen auswählen.

Beide Fragetypen können verwendet werden, um die Befragungsergebnisse nach darin enthaltenen Kategorien auszuwerten.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Bei Teilberichten werden lediglich die Prozentzahlen angegeben.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungsungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

Bei Teilberichten bezeichnet N die Zahl jener Befragten, für die die angegebenen Auswahlkriterien zutreffen und die gleichzeitig eine Antwort auf die Frage gegeben haben. Falls N kleiner ist als 10, werden aus Datenschutzgründen keine Ergebnisse angezeigt, um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungsungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

Höchste Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

Tiefste Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen
Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>